

**Protokoll
über die 30. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
14.03.2017**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort: Internationales Kinder- und Jugendkulturzentrums, Schule der
Künste e.V., Johannes-R.-Becher-Str. 20/22, 19059 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Romanski, Julia-Kornelia
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Dorfmann, Regina
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schneider, Jens-Holger
entsandt durch AfD-Fraktion

Ab TOP 3

Ab TOP 3

stellvertretende Mitglieder

Lange, Lilia
entsandt durch CDU-Fraktion
Tempelhahn, Eva-Maria
entsandt durch SPD-Fraktion

Ab TOP 3

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Ahmels, Volker

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico Dr.
Credé, Norbert
Helms, Michael
Klein, Ramona
Kretzschmar, Dirk
Kubbutat, Renate
Möller, Dorin

Gäste

Gröger, Anita
Martini, Ralph
Martini, Stephan
Rabethge, Silvia
Reschke, Holger

Leitung: Susanne Herweg

Schritfführer:Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 14.02.2017 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Vorstellung der Arbeit des Internationalen Kinder- und Jugendkulturzentrums, Schule der Künste e.V.
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

6.1. "Jung sein in Schwerin"
Vorlage: 00950/2017

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Susanne Herweg, eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 14.02.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 14.02.2017 mit einer Enthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros, informiert über die laufende Ausstellung „Ideen für das Schleswig-Holstein-Haus“, welche noch bis zum 26. März 2017 zu sehen ist. Am 23. März 2017 findet mit den Studenten und Studentinnen aus Wismar eine Podiumsdiskussion zur Ausstellung statt.

Weiterhin informiert er darüber, dass das Kulturbüro die Barrierefreiheit verbessern möchte und wird bei einer Veranstaltung der Literaturtage einen Gebärdendolmetscher einsetzen werden. In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird Herr Kretzschmar die Handlungsrichtlinien für Kunst im öffentlichen Raum einbringen.

Herr Ahmels erläutert den Anwesenden, dass das Konservatorium Schwerin in Zukunft Musikgeragogik anwenden möchte. Menschen mit Demenz sollen ebenfalls die Möglichkeit der künstlerischen Betätigung bekommen. Herr Kretzschmar führt ergänzend aus, dass Projekt im ersten Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Der Oberbürgermeister, Dr. Rico Badenschier, berichtet dem Ausschuss, dass er vom Städte- und Gemeindetag zum Landeskulturrat abgesandt wurde.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Schwerin kann über eine gute Resonanz zum Stadtspaziergang am Frauentag berichten. Die Teilnehmerzahl umfasste etwa 70-80 Frauen und Männer. Außerdem gibt sie den Ausschussmitgliedern die Pressemitteilung zur Aktion „Equal Pay Day“ bekannt. Diese wird zum Protokoll genommen. Am 30. April gibt es einen verkaufsoffener Sonntag, an dem auch die 3. Unternehmerinnenmesse stattfinden wird. Organisiert wird die Messe durch die Handwerkskammer Schwerin sowie der IHK Schwerin und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. Genauere Informationen zur Messe gibt Frau Möller in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

Herr Avramenko, Integrationsbeauftragter, gibt zur Kenntnis, dass es anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus am 21. März 2017 ein Frühlingsfest in Neu Zippendorf geben wird. Außerdem wird es am 21. März 2017 um 16:30 Uhr die Informationsveranstaltung „In Syrien war das anders!“ in der Lübecker Str. 43 beim Landesverband Gaymeinsam e.V. geben. Weitere Veranstaltungshöhepunkte sind der Tanz der Kulturen am 30. April 2017, organisiert durch den DGB Verdi, Malteser und der Landeshauptstadt Schwerin und die Ausstellung „Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland“ wird am 07. Juni 2017 durch den Oberbürgermeister eröffnet und bis zum 04. Juli 2017 zu sehen sein. Außerdem wird das Afrikafest in diesem Jahr im Juli im Zoo Schwerin stattfinden.

Die Leiterin des Bürgerbüros, Frau Klein, berichtet den Anwesenden, dass der Selbstbedienungsautomat gut angenommen und gerade erweitert wurde. Somit kommen nun auch biometrische Daten z. B. In der Ausländerbehörde genutzt werden. Die Nachbesetzungen für das Standesamt laufen. Am 15. April 2017 wird die erste Stelle neu besetzt. Für die zweite Stelle läuft momentan das Auswahlverfahren. Sie informiert weiterhin, dass das Bürgerbüro am 01. April 2017 sein 12 jähriges-Bestehen begeht. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr einen Aktionstag für die Mitarbeiter im Bürgerbüro im Freilichtmuseum geben. Ziel der Aktion ist es einzelne Segmente der Stadt besser zu verstehen um dieses Wissen besser an die Bürger und Bürgerinnen weitergeben zu können. Für die Resonanz der Willkommenspakete für neue Bürger und Bürgerinnen wird es im September/Oktobre eine Zusammenfassung des ersten Jahres geben.

Frau Kubbutat, Leiterin des Fachdienstes Gesundheit, berichtet nochmals darüber, dass die neue Kinderärztin am 01. April 2017 ihren Dienst im Stadthaus aufnehmen wird. Weiterhin laufen die Ausschreibungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst und einen Zahnarzt/Zahnärztin. Des Weiteren wird die Landeshauptstadt Schwerin mit Frau Seifert eine Multiplikatorin für Menschen mit wesentlichen Behinderungen stellen. In Zukunft soll es außerdem ein Psychiatriewegweiser im Geodatenportal geben.

zu 4 Vorstellung der Arbeit des Internationalen Kinder- und Jugendkulturzentrums, Schule der Künste e.V.

Bemerkungen:

Der Leiter der Schule der Künste, Herr Reschke, stellt den Anwesenden die Schule vor. Er erläutert den Aufbau sowie die Projekte, Aufgaben und Kursangebote.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017**

Bemerkungen:

Herr Crede erläutert den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation die Beschlussvorlage. Er geht hierbei auf geschichtliche Aspekte, Grundlagen des Konzepts, bestehende Ausstellungstücke, Grundlagen des Museums sowie auf die Infrastruktur des Museums ein.

Frau Tempelhahn erfragt die aktuelle Raumplanung für das Museum. Hierzu

erläutert der Oberbürgermeister, dass das Konzept als Grundlage zur Umsetzung des Museums gilt und danach die weitere Planung wie z.B. auch die Raumplanung durchgeführt wird. Die Anwesenden sind sich einig, dass Lage und die Finanzierung des Museums wichtige Aspekte sind, die genau abgestimmt werden müssen. Auch ein Neubau wird in Betracht gezogen. In Bezug auf den Antrag für das Weltkulturerbe wird das Stadtgeschichtsmuseum in den Managementplan mit aufgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt das Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis und fordert den Oberbürgermeister auf,

- a) ein geeignetes Gebäude bzw. Grundstück für ein neues Museum zu suchen und
- b) eine Kostenermittlung zur baulichen Instandsetzung, zur Einrichtung und zum Betrieb des Museums unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Landeshauptstadt Schwerin anzustellen
- c) sowie einen Finanzierungsplan unter Ausschöpfung möglicher Zuwendungen durch Dritte vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6.1 "Jung sein in Schwerin" Vorlage: 00950/2017

Bemerkungen:

Frau Gröger und Herr Martini erhalten Rederecht zum Antrag und erläutert diesem dem Ausschuss. Frau Dorfmann berichtet den Anwesenden, dass es durch die Trägerverbände bereits die Überlegung besteht in einer App die Angebote für Jugendliche und Kinder darzustellen. Der Oberbürgermeister erläutert weiterhin dass es auf dem neuen Internetauftritt ebenfalls reichlich Angebote geben wird. Er macht den Anwesenden deutlich, dass eine Erstellung allein durch die Stadt nicht möglich ist. In der Diskussion wird deutlich, dass eine Aufschiebung des Antrages sinnvoll ist, bis die Trägerverbände und die Stadtverwaltung ihre Angebote aufgestellt haben.

Der Oberbürgermeister prüft innerhalb der Verwaltung inwieweit die Erstellung einer App oder der Einbau der Kinder- und Jugendaktivitäten im Geodatenportal

möglich ist. Der Antragsteller, Ralph Martini zieht den Antrag zurück.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Dr. Badenschier informiert darüber, dass nach Abstimmung zum Weltkulturerbeantrag das Pfaffenteich-Ensemble mit in die Kernzone eingebunden wird.

gez. Susanne Herweg

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in